

INHALT

<i>Rainer Kößling</i> „Ratschläge für die Reise“ von Nathan Chytraeus (1543–1598)	11
<i>Gotthard Lerchner</i> „Nach den Mustern der besten Schriftsteller ...“ Zu Gottscheds Konzept literaler Vorbilder in der standardsprachlichen Entwicklung des Deutschen	21
<i>Dieter Pilling</i> Über die Erkenntnis Gottes aus dem „Liecht der Natur“ Bemerkungen zur Religion und Aufklärung im Werk Christian Weises und Christian Thomasius’	31
<i>Heide Eilert</i> „...und allemal ist eine verkehrte Pantomime daran schuld.“ Über den Anteil des ‚stummen Spiels‘ an der Ausbildung einer ‚realistischen‘ Schauspielkunst im 18. Jahrhundert	37
<i>Ludwig Stockinger</i> Liebe, Staatsform und Fürstenerziehung Anmerkungen zu einer erotisch-politischen Figurenkonstellation in der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts	49
<i>Klaus Rek</i> „Ein Abgeordneter der ganzen Menschheit“: Marquis Posa im Auftrag der Aufklärung Anmerkungen zu Schillers „Don Karlos“	61
<i>Werner Schubert</i> Naturerkenntnis und Maschinenwesen bei Goethe	77
<i>Günter Mieth</i> Einige Gedanken zur deutschen Literatur im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert	89
<i>Hartmut Steinecke</i> Hoffmanns letzte Erzählungen 1822	95
<i>Bernd Leistner</i> Notvolle Selbsterbauung. Zu einigen Mörike-Gedichten der zwanziger Jahre	107

<i>Volker Giel</i> Ferdinand Freiligrath und Karl Leberecht Immermann – Bilanz einer Dichterbeziehung	117	<i>Horst Nalewski</i> Stefan George: „Der Krieg“ (1917). Kontext, Rezeption, Deutungsaspekte	299
<i>Ingrid Pepperle</i> Georg Herwegh und Alexander Herzen Unbekannte Briefe zum Bruch ihrer Beziehungen von Richard Wagner, François Wille und Georg Herwegh	141	<i>Klaus Schuhmann</i> „Die Gerechtigkeit ist das Brot des Volkes“ Wandel und Stetigkeit in der Lyrik Bertolt Brechts	311
<i>Christine Giel</i> Joseph Meyers „Conversations-Lexikon für die gebildeten Stände“ Ein Organ der öffentlichen Meinung	155	<i>Antonia Opitz</i> „Siehe die verstreuten kleinen Faust-Citate“ Goethes „Faust“ als Prätext in Heinrich Manns Roman „Die Jugend des Königs Henri Quatre“	323
<i>Michael Thormann</i> „Im Kerker der Fremde“ Aspekte von Fremdheit und Fremderfahrung in Fontanes England-Aufenthalten	169	<i>Horst Denkler</i> Wer war Maryla R. Mazurkiewicz? Auf den Spuren einer vergessenen Dissidentin aus dem ‚Dritten Reich‘	329
<i>Regina Fasold</i> Culpa patris aquis submersus? Mütter und Tod in Theodor Storms Novellen.	185	<i>Klaus Pezold</i> Oskar Walzels Schweizer Jahrzehnt – Wirkungen und Nachwirkungen	337
<i>Michael Masanetz</i> „Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan“? Lebensbilanz als „Faust“-Travestie: Wilhelm Raabes „Akten des Vogelsangs“	203	<i>Rammon Reimann</i> Ex oriente Lux: Warum Victor Klemperer den Osten dem Westen vorzog Eine Sicht auf Briefe von und an Victor Klemperer ab Mai 1945	351
<i>Gerd Biegel</i> Margarethe Raabe – Tochter, Künstlerin und Nachlaßverwalterin Ein Leben im und als Schatten eines berühmten Schriftstellervaters	227	<i>Alfred Klein</i> Der Dichter und sein Kritiker. Hans Mayers Verhältnis zu Johannes R. Becher	367
<i>Peter Goldammer</i> Idyllisch-gemütvoller Poet oder Kultur- und Gesellschaftskritiker Wilhelm Raabe in deutschen Konversationslexika	249	<i>Walfried Hartinger</i> Literaturwissenschaftliche Lehre zwischen literarischer Produktion, Vermittlung und Rezeption – Ein Erfahrungsbericht	381
<i>Günter Albus</i> Warum lachen eigentlich die Leutchen?	257	<i>Rainer Rosenberg</i> Zu aktuellen Problemen der Literaturgeschichtsschreibung	389
<i>Angelika Corbineau-Hoffmann</i> Die Fatalität des Weiblichen: Frauenbilder im Wiener Fin-de-Siècle	265	<i>Christa Grimm</i> Die Bibliothek	401
<i>Ilse Nagelschmidt</i> Briefe und Tagebücher als Effekt biographischen Erzählens Zwei Frauen im Spiegel des Textes – Cornelia Goethe; Brigitte Reimann	277	Schriftenverzeichnis: Helmut Richter	415
<i>Roland Opitz</i> Motive der Lebensphilosophie in Dostoevskijs Roman „Schuld und Sühne“	293	Tabula gratulatoria	421